

**Stadt Hitzacker (Elbe)  
Der Stadtdirektor**

**Dannenberg (Elbe), den 10.02.2014**

**Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2007  
der Stadt Hitzacker (Elbe)**

## Inhalt

- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007
  - 1. Daten zur Haushaltssatzung
  - 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft sowie Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage und Bewertung des Jahresabschlusses
  - 3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
  - 4. Darstellung von zu erwartenden möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind.

### 1. Daten zur Haushaltssatzung

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG sowie § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 wurde am 22.03.2007 vom Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) beschlossen.

Sie enthielt folgende Festsetzungen:

#### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	2.752.800 Euro
Ordentliche Aufwendungen	2.977.500 Euro
Fehlbedarf	224.700 Euro

#### Finanzhaushalt

Einzahlungen	3.318.100 Euro
Auszahlungen	3.340.800 Euro

Kreditaufnahmen für Investitionen wurden in Höhe von 66.400 Euro veranschlagt, der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 976.000 Euro festgesetzt.

### 2. Erläuterungen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft

#### a) Entwicklung der Verschuldung

In der Rechnungsperiode 2007 wurden Umschuldungen nach Ablauf der Zinsbindungsfristen nicht vorgenommen. Neue Kredite wurden nicht aufgenommen. Insgesamt wurden für Kredittilgungen des Jahres 2007 ein Betrag von 18.776,70 € ausbezahlt. .

Der Stand der Schulden für Investitionen betrug am 31.12.2006	270.378,78 €
Zugang durch neue Kredite (ohne Umschuldung)	0,00 €
Abgang durch Tilgung für 2007 (ohne Umschuldung)	- 18.776,70 €
Schuldenstand am 31.12.2007	251.602,08 €

## **b) Liquiditätskredite**

- a) Genehmigungsfreier Höchstbetrag von 1/6 der Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit  
440.850 EUR
- b) festgesetzter Liquiditätskredit  
976.000 EUR
- c) genehmigter Liquiditätskredit  
976.000 EUR
- d) Am 31.12.2007 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **130.811,62**, was einer Senkung von **118.857,67** gegenüber dem 01.01.2007 entspricht.

## **c) Erwirtschaftete Abschreibungen**

Im Gesamtergebnisplan 2007 waren Abschreibungen in Höhe von 328.500 EUR vorgesehen. Tatsächlich erwirtschaftet sind Abschreibungen in Höhe von 454.417,73 EUR auf das Anlagevermögen.

Bei gleichzeitigen Finanzauszahlungen für Investitionstätigkeiten von 168.262,11 EUR hat sich das Vermögen der Stadt Hitzacker (Elbe) verringert,

## **d) Entwicklung der offenen Forderungen**

Die offenen Forderungen betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2007 391.804,12 EUR. Am 31.12.2007 beliefen sich die offenen Forderungen auf 384.250,30 Euro.

## **e) Entwicklung der offenen Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten zum 01.01.2007 aus Lieferungen und Leistungen betragen 43.514,17 Euro. Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditoren aus noch nicht bezahlten Rechnungen. Zum 31.12.2007 lag dieser Betrag um 48.674,38 Euro höher und betrug 92.188,55 Euro.

Die Transferverbindlichkeiten sind gegenüber dem Stand vom 01.01.2007 von 0,00 Euro um 103,55 Euro gestiegen und betragen am 31.12.2007 103,55 Euro

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 139,50 Euro auf -271,07 Euro am 31.12.2007 gesunken. Der Stand am 01.01.2007 war -131,57 Euro.

## **f) Übersicht über die Investitionen**

Der Haushaltsplan 2007 wies investive Einzahlungen in Höhe von 606.600 € und investive Auszahlungen in Höhe von 673.000 € auf. Kreditaufnahmen waren in Höhe von 66.400 Euro vorgesehen.

Daneben wurden aus dem Jahre 2006 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 703.585,55 € als Haushaltsausgabereste übertragen.

Tatsächlich konnten investive Einzahlungen in Höhe von 103.338,52 € erzielt werden. Investive Auszahlungen wurden in Höhe von 168.262,11 € getätigt.

Die Kreditaufnahme wurde im Jahre 2007 nicht getätigt.

Die **Auszahlungen des Berichtsjahres** teilen sich wie folgt auf:

<b>Art der Auszahlungen</b>	<b>aus HAR</b>	<b>aus 2007</b>	<b>Summe</b>
für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.229,08 €	0,00 €	11.229,08 €
für Baumaßnahmen	34.843,07 €	10.199,68 €	45.042,75 €
für Erwerb beweglichen Vermögens	0,00 €	1.734,00 €	1.734,00 €
für Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
für aktivierbare Zuwendungen	102.258,38 €	7.997,90 €	110.256,28 €
<b>Summe</b>	<b>148.330,53 €</b>	<b>19.931,58 €</b>	<b>168.262,11 €</b>

#### **Übersicht über die Abwicklung der übertragenen Haushaltsreste aus 2006:**

<b>Maßnahme</b>	<b>HAR 2006</b>	<b>verfügt</b>	<b>Rest</b>
Grunderwerb	13.000,00 €	11.229,08 €	1.770,92 €
Planung einer Rotunde	25.000,00 €	4.768,00 €	20.232,00 €
Bau einer Rotunde	222.599,60 €	0,00 €	222.599,60 €
Spielgeräte Kinderspielplätze	9.500,00 €	0,00 €	9.500,00 €
Neubau von Stellplätzen	38.386,91 €	22.584,56 €	15.802,35 €
Fähranleger Hitzacker-Bitter	5.629,94 €	5.629,94 €	0,00 €
Zuweisung Hafenausbau	102.258,38 €	102.258,38 €	0,00 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	39.838,76 €	1.860,57 €	37.978,19 €
Ankauf Straßengelände	28.570,93 €	0,00 €	28.570,93 €
Planung Gemeindestraßen	18.801,03 €	0,00 €	18.801,03 €
Entlastungsstraße	200.000,00 €	0,00 €	200.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>703.585,55 €</b>	<b>148.330,53 €</b>	<b>555.255,02 €</b>

Zur Fertigstellung der vorstehenden Maßnahmen sind noch folgende Mittel weiterhin zur Verfügung zu halten:

Grunderwerb	1.770,92 €
Planung einer Rotunde	20.232,00 €
Bau einer Rotunde	222.599,60 €
Spielgeräte Kinderspielplätze	9.500,00 €
Neubau von Stellplätzen	15.802,35 €
Errichtung von Kurorteinrichtungen	37.978,19 €
Ankauf Straßengelände	28.570,93 €
Planung Gemeindestraßen	18.801,03 €
Entlastungsstraße	200.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>555.255,02 €</b>

Für Investitionen des Jahres 2007 wurden für folgende Maßnahmen Haushaltsreste gebildet:

Fähranleger Hitzacker - Bitter	154.300,32 €
Projekt Natur erleben	73.500,00 €
Entlastungsstraße	400.000,00 €
<b>Summe</b>	<b>627.800,32 €</b>

Insgesamt wurden damit **1.183.055,34 Euro** in das Haushaltsjahr 2008 übertragen.

In dem investiven Teil des Haushalts 2007 ist ein Liquiditätsdefizit in Höhe von 64.923,59 € entstanden.

Die **Einzahlungen** des Berichtsjahres teilen sich wie folgt auf:

Art der Einzahlungen	den Vorjahren Zuzuordnen	2007 zuzuordnen	Summe
aus Zuwendungen für Investitionen	0,00 €	27.181,22 €	27.181,22 €
aus Beiträgen für Investitionen	0,00 €	18.606,24 €	18.606,24 €
aus Veräußerungen des Sachvermögens	0,00 €	57.551,06 €	57.551,06 €
Summe	0,00 €	103.338,52 €	103.338,52 €

## **g) Bewertung des Jahresabschlusses**

### **a) Ergebnishaushalt**

#### **Ordentliches Ergebnis**

Der erste doppische Jahresabschluss der Stadt Hitzacker (Elbe) weist mit einem Jahresergebnis (ordentlich und außerordentlich) von knapp 30.000 Euro einen leichten Überschuss auf. Besonderheiten im Ergebnishaushalt 2007 sind nicht zu erkennen. Die Finanzlage in 2007 kann daher als geordnet bezeichnet werden.

#### **Übertragung von Budgets**

Im Gegensatz zu Zeiten der früheren kameralen Haushaltswirtschaft wurden im Berichtsjahr keine Budgetreste gebildet, obwohl dies nach den Budgetvermerken möglich gewesen wäre.

### **b) Finanzhaushalt**

#### **Finanzrechnung lfd. Verwaltungstätigkeit**

Die Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit liegen 265.131,21 Euro höher als geplant, bei den Auszahlungen ist das Ergebnis um 58.672,63 Euro höher als geplant, so das aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Verbesserung in Höhe von 206.458,58 Euro gegenüber der Haushaltsplanung erzielt werden konnte.

#### **Finanzrechnung Investitionstätigkeit**

Aus der Investitionstätigkeit ist bei Einzahlungen von 103.338,52 Euro und Auszahlungen von 168.262,11 Euro ein Finanzmitteldefizit in Höhe von 64.923,59 Euro entstanden.

#### **Finanzrechnung Finanzierungstätigkeit**

Hier steht die ordentliche Tilgung mit 18.776,70 Euro zu Buche.

### **Finanzrechnung haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen**

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen -0,62 Euro, haushaltsunwirksame Auszahlungen gab es nicht.

Insgesamt hat sich die Kassenlage der Stadt Hitzacker (Elbe) um 118.857,67 Euro verbessert, was den verbesserten Abschluss des Ergebnishaushaltes bestätigt.

Die Liquiditätskredite konnten um diesen Betrag zurückgeführt werden.

Kern

**Stadt Hitzacker (Elbe)  
Der Stadtdirektor**

**Dannenberg (Elbe), den 10.02.2014**

**Anhang  
zum Jahresabschluss 2007 der Stadt Hitzacker (Elbe)**

## Inhalt

- 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses
- 2. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen
- 3. Beschreibung der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der Abweichungen
- 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen
- 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten
- 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge, die nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben werden
- Anlagen:
  - Anlagenübersicht
  - Forderungsübersicht
  - Schuldenübersicht

## 1. Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses

Die Stadt Hitzacker (Elbe) buchte 2007 auf der Basis der Daten (Kontenplan, Teilhaushalte usw.), die damals im Rahmen des Modellprojektes Doppik der ehemaligen Samtgemeinde ohne detaillierte rechtliche Vorgaben des Landes eingerichtet wurden. Insbesondere gab es keine rechtlichen Vorgaben in puncto Teilhaushalte und Kontenplan. Der Haushalt bildete die damaligen Verwaltungsstrukturen ab und hatte einen Kontenplan der Stadt Uelzen als Buchungsgrundlage. In einigen Fällen stimmen die Zuordnungen der einzelnen Sachkonten zu den Aggregationsebenen gem. §§ 2 u. 3 GemHKVO nicht mit den mittlerweile geltenden Vorgaben des Nds. Landesamtes für Statistik überein. Diese Zuordnungen wurden erst einmal weitgehend beibehalten. Nur die Bezeichnungen und Zuordnungen der Produkte konnten anhand der Vorgaben der GemHKVO schon aktualisiert werden.

### a) Ergebnisrechnung

#### Gesamtergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf **3.194.208,95 EUR**, die ordentlichen Aufwendungen auf **3.188.745,93 EUR**. Das ordentliche Ergebnis weist somit einen Überschuss in Höhe von **5.463,02 EUR** auf, damit konnte gem. § 17 Abs. 1 GemHKVO ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt ebenfalls mit einem Überschuss ab, der **23.551,87 EUR** beträgt, so dass der Überschuss insgesamt eine Höhe von **29.014,89 EUR** hat.

### Ordentliche Erträge

#### 010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	-51.600,00	-51.964,91	364,91
301200	Erträge aus Grundsteuer B	-700.300,00	-711.986,87	11.686,87
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	-498.900,00	-548.829,66	49.929,66
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-725.300,00	-810.941,00	85.641,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-59.700,00	-67.579,00	7.879,00
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	-35.000,00	-38.992,66	3.992,66
303200	Erträge aus Hundesteuer	-24.800,00	-24.823,25	23,25
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	-16.400,00	-14.949,03	-1.450,97
	<b>Summe</b>	<b>-2.112.000,00</b>	<b>-2.270.066,38</b>	<b>158.066,38</b>

Bei den Steuern und ähnliche Abgaben sind vor allem durch höhere Gewerbesteuern sowie höheren Anteilen an der Einkommensteuer Mehrerträge von 158.066,38 Euro zu verzeichnen.

#### 020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	-27.900,00	-28.011,51	111,51
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	-38.000,00	-37.950,39	-49,61
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	-2.400,00	-1.906,00	-494,00
	<b>Summe</b>	<b>-68.300,00</b>	<b>-67.867,90</b>	<b>-432,10</b>

Die Erträge bewegen sich im Rahmen der Haushaltsplanung.

### 030 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Dem Ansatz von 107.700,00 Euro stehen tatsächliche Erträge von 285.314,26 Euro gegenüber. Diese erhebliche Abweichung beruht darauf, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes die Eröffnungsbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe) noch nicht komplett fertiggestellt war.

### 040 Transfererträge

Transfererträge waren nicht vorhanden.

### 050 öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
331100	Erträge aus Verwaltungsgebühren	-500,00	0,00	-500,00
332100	Benutzungsgebühren	-3.300,00	-2.786,81	-513,19
	<b>Summe</b>	<b>-3.800,00</b>	<b>-2.786,81</b>	<b>-1.013,19</b>

Hier gibt es nichts Erwähnenswertes.

### 060 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	-180.600,00	-212.692,60	32.092,60
342100	Erträge aus Verkauf	-69.700,00	-81.289,17	11.589,17
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.100,00	-10.707,20	-6.392,80
	<b>Summe</b>	<b>-267.400,00</b>	<b>-304.688,97</b>	<b>37.288,97</b>

Die Mehrerträge bei den Mieten und Pachten resultieren einmal aus Pachteinahmen für verschiedene Flächen der Stadt Hitzacker (Elbe) sowie aus Nebenkostennachzahlungen, insbesondere bei der Wohnanlage Am Galgenberg. Bei den Erträgen aus Verkauf handelt es sich um verkaufte Eintrittskarten sowie Shop-Einnahmen des Archäologischen Zentrums.

### 070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	-5.400,00	-5.366,06	-33,94
348230	Erträge aus Erstattungen von Mitgliedsgemeinden	0,00	-154,08	154,08
348300	Erträge aus Erstatt. von Zweckverbänden u.dgl.	-5.000,00	0,00	-5.000,00
348400	Erträge aus Erstatt. vom gesetzl. Sozialversich.	-5.200,00	-20.804,40	15.604,40
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	-600,00	-1.409,28	809,28
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	-4.500,00	-852,65	-3.647,35
	<b>Summe</b>	<b>-20.700,00</b>	<b>-28.586,47</b>	<b>7.886,47</b>

Hier gibt es nichts Erwähnenswertes.

### 080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen	0,00	-118,35	118,35
369100	Gewerbesteuervollverzinsung	-3.000,00	5.086,24	-8.086,24
	<b>Summen</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>4.967,89</b>	<b>-7.967,89</b>

Das negative Ergebnis bei der Gewerbesteuervollverzinsung beruht auf einer falschen Zuordnung von Konten im Buchungsprogramm.

### 110 sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	-151.800,00	-220.701,17	68.901,17
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	-17.900,00	-14.351,47	-3.548,53
356200	Erträge aus Nebenforderungen	-200,00	-1.441,68	1.241,68
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	0,00	-3.371,73	3.371,73
	<b>Summe</b>	<b>-169.900,00</b>	<b>-239.866,05</b>	<b>69.966,05</b>

Die erheblichen Mehrerträge bei der Konzessionsabgabe Strom sind durch die Abrechnungen für die Jahre 2000 – 2006 entstanden.

### **Ordentliche Aufwendungen**

#### 200 Aufwendungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	63.800,00	56.127,21	-7.672,79
401800	Vergütungen für ABM-Kräfte Angestellte	0,00	9.439,85	9.439,85
401900	Sonstige Beschäftigte	12.100,00	20.702,02	8.602,02
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	0,00	290,84	290,84
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	0,00	1.971,20	1.971,20
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	7.000,00	11.750,86	4.750,86
	<b>Summe</b>	<b>82.900,00</b>	<b>100.281,98</b>	<b>17.381,98</b>

Es handelt sich hier um die Personalaufwendungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archäologischen Zentrums. Die Steigerung gegenüber dem Ansatz von rd. 17.400 Euro beruht auf dem verstärkten Einsatz von Honorarkräften für die Angebote in der Saison (401900) sowie durch Aufwendungen im Rahmen von AB-Maßnahmen, die planbar waren. Durch den höheren Personaleinsatz wurden aber auch Mehrerträge erzielt. (Konten 342100 und 348400).

Zur Gesamtergebnisrechnung gibt es eine Abweichung von 25.795,39, weil das Konto 442100 (Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane) dem Ergebnisgliederungscode 260 zugeordnet war.

#### 220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421115	Unterhaltung d. Gebäude (ab 2012 nicht verwenden)	0,00	461,62	461,62
421116	Unterhaltung der Gebäude	32.800,00	24.595,24	-8.204,76
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	1.039,74	1.039,74
421125	Unterhaltung der Außenanlagen (nicht verw.)	0,00	433,76	433,76
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	11.000,00	12.098,52	1.098,52
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	38.800,00	111.773,04	72.973,04
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm.(Grundstücke)	5.500,00	0,00	-5.500,00
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm.(Grundstücke)	7.000,00	430,57	-6.569,43
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	104.200,00	104.746,59	546,59
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	0,00	665,44	665,44
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	7.800,00	7.048,27	-751,73

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.500,00	929,52	-570,48
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	0,00	14.630,76	14.630,76
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	0,00	260,10	260,10
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0,00	481,89	481,89
424110	Brennstoffe ohne Gas	16.000,00	17.642,62	1.642,62
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	2.200,00	2.181,18	-18,82
424116	Versicherungen	11.000,00	10.743,77	-256,23
424117	Gebäudereinigung	0,00	22,31	22,31
424119	Entwässerungsgebühren	200,00	9.099,15	8.899,15
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	0,00	63,41	63,41
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	25.600,00	8.885,09	-16.714,91
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00	708,50	708,50
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.200,00	11.662,80	10.462,80
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	79.500,00	93.347,42	13.847,42
424127	Grundsteuer	0,00	11.251,20	11.251,20
424195	Strom, Gas, Wasser (gesperrt ab 2008!!!)	88.800,00	75.357,26	-13.442,74
425120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	44,00	44,00
426150	Dienstreisen	1.300,00	403,21	-896,79
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	20.900,00	18.198,35	-2.701,65
	<b>Summe</b>	<b>455.300,00</b>	<b>539.205,33</b>	<b>83.905,33</b>

Eine Vielzahl von Abweichungen führen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu Mehraufwendungen von knapp 84.000,00 Euro. Hauptpositionen sind hierbei die Unterhaltung der Außenanlagen (Grünflächen, Weinberg, Kurpark etc.), die bei der Haushaltsplanung nicht in voller Höhe berücksichtigt werden konnten. Die Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung von 103.722,72 Euro beruht auf der damaligen Zuordnung mehrerer Konten zur Position 260.

### 230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	328.500,00	454.417,73	125.917,73

Die planmäßigen Abschreibungen liegen deutlich über dem Ansatz. Diese erhebliche Abweichung beruht darauf, dass zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes die Eröffnungsbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe) noch nicht komplett fertiggestellt war.

### 240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451100	Zinsen an das Land	0,00	37,20	37,20
451700	Zinsen an Kreditinstitute	11.000,00	10.906,88	-93,12
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	10.000,00	9.880,72	-119,28
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	3.500,00	1.549,07	-1.950,93
	<b>Summe</b>	<b>24.500,00</b>	<b>22.373,87</b>	<b>-2.126,13</b>

Insgesamt liegt dieser Bereich im Rahmen der Ansätze.

## 250 Transferaufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431210	Zuweisung an Samtgemeinde	9.000,00	0,00	-9.000,00
431400	Zuschüsse an den sonst. öffentl. Bereich	26.400,00	3.200,00	-23.200,00
431700	Zuschüsse an private Unternehmen	135.100,00	133.005,00	-2.095,00
431800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	16.500,00	18.697,05	2.197,05
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	0,00	320,00	320,00
434100	Gewerbesteuerumlage	123.400,00	125.540,00	2.140,00
437210	Kreisumlage	842.100,00	842.032,00	-68,00
437220	Samtgemeindeumlage	766.900,00	766.848,00	-52,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	0,00	25.406,48	25.406,48
	<b>Summe</b>	<b>1.919.400,00</b>	<b>1.915.048,53</b>	<b>-4.351,47</b>

Insgesamt liegt dieser Bereich im Rahmen der Ansätze.

## 260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	25.400,00	25.795,39	395,39
442910	Verfüungsmittel	1.300,00	668,65	-631,35
442920	Mitgliedsbeiträge	4.900,00	5.027,59	127,59
443110	Büromaterialien	500,00	53,18	-446,82
443111	Zeitschriften und Bücher	0,00	74,25	74,25
443112	Fernmeldegebühren	0,00	878,90	878,90
443115	Gerichts-, Anwalts- und Notarkosten	10.000,00	1.236,59	-8.763,41
443116	Planungsaufwendungen	44.700,00	47.559,68	2.859,68
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	20.400,00	20.096,54	-303,46
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.500,00	2.702,00	202,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	5.200,00	5.687,63	487,63
443122	Sonstige Sachaufwendungen	12.800,00	0,00	-12.800,00
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	0,00	5.286,15	5.286,15
445220	Kostenerstattung an Mitgliedsgem. der Samtgemeinde	7.200,00	7.200,00	0,00
445700	Kostenerstattungen an private Unternehmen	32.000,00	35.151,94	3.151,94
	<b>Summe</b>	<b>166.900,00</b>	<b>157.418,49</b>	<b>-9.481,51</b>

Innerhalb dieser Position gibt es leichte Verschiebungen, die insgesamt zu einer Entlastung von etwas über 9.400,00 Euro führen.

Die Abweichung zur Gesamtergebnisrechnung wurde bereits bei den Positionen 200 und 220 erläutert.

## **b) Finanzrechnung**

### Gesamtfinanzrechnung

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für die ordentliche und außerordentliche Tilgung i. H. v. **18.776,70 EUR**, entsteht ein Zahlungsmittelüberschuss für die laufende Verwaltungstätigkeit von **183.781,88 EUR**.

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen entsteht ein Zahlungsmitteldefizit i. H. v. **64.923,59 EUR**, die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge schließen mit einem Zahlungsmitteldefizit in Höhe von **0,62 Euro** ab. Die Finanzrechnung weist insgesamt ein Zahlungsmittelüberschuss von **118.857,67 EUR** auf.

## Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

### 1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	51.600,00	51.922,81	322,81
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	700.300,00	722.589,21	22.289,21
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	498.900,00	567.524,14	68.624,14
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	725.300,00	810.941,00	85.641,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	59.700,00	67.579,00	7.879,00
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	35.000,00	27.260,38	-7.739,62
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	24.800,00	24.247,11	-552,89
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	16.400,00	15.012,94	-1.387,06
	<b>Summe</b>	<b>2.112.000,00</b>	<b>2.287.076,59</b>	<b>175.076,59</b>

Mehreinzahlungen vor allem bei der Gewerbesteuer und den Einkommensteueranteilen führen hier zu Verbesserungen gegenüber der Haushaltsplanung von rd. 175.000,00 Euro.

### 1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	27.900,00	4.860,00	-23.040,00
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	38.000,00	37.950,39	-49,61
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	2.400,00	1.906,00	-494,00
	<b>Summe</b>	<b>68.300,00</b>	<b>44.716,39</b>	<b>-23.583,61</b>

Durch die vorgesehene, aber nicht geflossene Landeszuweisung in Höhe von 21.800,00 Euro (für den B-Plan Hitzacker-See, Maßnahme kam 2007 nicht zum Tragen) ist hier die negative Abweichung zur Haushaltsplanung entstanden.

### 1040 öffentlich-rechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
631100	Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren	500,00	118,68	-381,32
631110	Übrige sonst. Einzahlungen aus lfd. Geschäftst.	0,00	-54,00	-54,00
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	3.300,00	21.700,08	18.400,08
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	-488,81	-488,81
632170	Einzahlungen aus sonstigen Gebühren und Beiträgen	0,00	-1.271,84	-1.271,84
	<b>Summe</b>	<b>3.800,00</b>	<b>20.004,11</b>	<b>16.204,11</b>

Die Mehreinzahlungen stammen aus der Einzahlung von Abwassergebühren aus Vorjahren.

### 1050 privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	180.600,00	204.952,59	24.352,59
642100	Einzahlungen aus Verkauf	69.700,00	76.773,17	7.073,17
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.100,00	10.841,95	-6.258,05
	<b>Summe</b>	<b>267.400,00</b>	<b>292.567,71</b>	<b>25.167,71</b>

Die Mehreinzahlungen stammen aus Pachten für Grundstücke der Stadt Hitzacker (Elbe) sowie aus den Nebenkostenabrechnungen, vor allem für die Wohnanlage Galgenberg. Die Abweichung zur Gesamtfinanzzrechnung beträgt bei dieser Position 1.845,98 Euro.

#### 1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	5.400,00	5.366,06	-33,94
648220	Erstattungen von Mitgliedsgemeinden der SG	0,00	154,08	154,08
648300	Erstattungen von Zweckverbänden	5.000,00	0,00	-5.000,00
648400	Erstattungen von gesetzl Sozialversicher.	5.200,00	20.384,15	15.184,15
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	600,00	1.409,28	809,28
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	4.500,00	1.593,24	-2.906,76
	<b>Summe</b>	<b>20.700,00</b>	<b>28.906,81</b>	<b>8.206,81</b>

Die Abweichung zur Haushaltsplanung beruht auf höheren Erstattungen für AB-Maßnahmen im Archäologischen Zentrum.

#### 1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	0,00	118,35	118,35
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	3.000,00	-3.918,76	-6.918,76
	<b>Summe</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-3.800,41</b>	<b>-6.800,41</b>

Die negativen Einzahlungen bei der Gewerbesteuervollverzinsung sind durch eine falsche Zuordnung im Buchungsprogramm entstanden.

#### 1090 sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	151.800,00	220.152,64	68.352,64
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	17.900,00	14.900,00	-3.000,00
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	200,00	3.503,45	3.303,45
656220	Einzahlungen aus Mahngebühren	0,00	26,00	26,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	0,00	2.177,92	2.177,92
	<b>Summe</b>	<b>169.900,00</b>	<b>240.760,01</b>	<b>70.860,01</b>

Die Mehreinzahlungen gegenüber der Haushaltsplanung beruhen auf Nachzahlungen aus der Konzessionsabgabe Strom für Vorjahre. Die Abweichung zur Gesamtfinanzzrechnung beträgt als Gegenstück zur Position 1050 ebenfalls 1.845,98 Euro. Grund ist Zuordnung eines anderen Codes bei einigen Buchungen.

## Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

### 1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	-63.800,00	-56.127,21	-7.672,79
701800	Vergütungen ABM-Kräfte Angestellte	0,00	-9.124,10	9.124,10
701900	Sonstige Personalauszahlungen	-12.100,00	-20.625,02	8.525,02
702210	Angestellte	0,00	-1.971,20	1.971,20
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	-290,84	290,84
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	-7.000,00	-11.750,86	4.750,86
	<b>Summe</b>	<b>-82.900,00</b>	<b>-99.889,23</b>	<b>16.989,23</b>

Die Mehrauszahlungen resultieren aus den Zahlungen an die ABM- und Honorarkräfte im Archäologischen Zentrum. Hier besteht eine Abweichung zur Gesamtfinanzzrechnung, die die Auszahlungen für die Aufwandsentschädigungen zum damaligen Zeitpunkt mit einem falschen Zuordnungscode versehen waren.

### 1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721115	Unterhaltung der Gebäude	0,00	-23.924,10	23.924,10
721116	Unterhaltung der Gebäude	-32.800,00	-24.421,46	-8.378,54
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	0,00	-1.039,74	1.039,74
721125	Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	-433,76	433,76
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	-38.800,00	-107.487,16	68.687,16
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	-5.500,00	0,00	-5.500,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	-122.200,00	-103.812,90	-18.387,10
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	0,00	-665,44	665,44
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	-7.800,00	-7.048,27	-751,73
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	0,00	-13.160,84	13.160,84
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	-1.500,00	-929,52	-570,48
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	-260,10	260,10
723110	Mieten, Pachten	0,00	-481,89	481,89
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	-16.000,00	-10.174,97	-5.825,03
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.200,00	-1.492,94	-707,06
724116	Auszahlungen für Versicherungen	-11.000,00	-10.983,74	-16,26
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	0,00	-22,31	22,31
724119	Auszahlungen für Entwässerungsgebühren	-200,00	-8.991,92	8.791,92
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	-25.600,00	-8.877,34	-16.722,66
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-708,50	708,50
724123	Auszahlungen für Entsorgung	-1.200,00	-11.662,80	10.462,80
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	-79.500,00	-88.318,59	8.818,59
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	0,00	-11.251,20	11.251,20
724195	Auszahlungen für Strom, Gas, Wasser	-88.800,00	-75.335,67	-13.464,33
725120	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-44,00	44,00
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	-1.300,00	-343,21	-956,79
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	-20.900,00	-12.030,07	-8.869,93
	<b>Summe</b>	<b>-455.300,00</b>	<b>-523.902,44</b>	<b>68.602,44</b>

Die Abweichungen der Gesamtf finanzrechnung von der Planung beruhen auf den gleichen Gründen, die bereits bei der entsprechenden Position der Ergebnisrechnung erläutert werden.

#### 1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751100	Zinsauszahlungen an das Land	0,00	-37,20	37,20
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-11.000,00	-10.906,88	-93,12
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	-10.000,00	-9.880,72	-119,28
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	-3.500,00	-1.804,07	-1.695,93
	<b>Summe</b>	<b>-24.500,00</b>	<b>-22.628,87</b>	<b>-1.871,13</b>

Die Ergebnisse bewegen sich im Rahmen der Planung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731210	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Samtgemeinde	-9.000,00	0,00	-9.000,00
731400	Zuschüsse für lfd. Zwecke an den sonst. öff. Bereich	-26.400,00	-3.200,00	-23.200,00
731700	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	-135.100,00	-133.005,00	-2.095,00
731800	Zuschüsse an kulturelle Einrichtungen	-16.500,00	-18.697,05	2.197,05
731860	Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-320,00	320,00
734100	Gewerbesteuerumlage	-123.400,00	-125.540,00	2.140,00
737210	Kreisumlage	-842.100,00	-842.032,00	-68,00
737220	Samtgemeindeumlage	-766.900,00	-766.848,00	-52,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	0,00	-25.302,93	25.302,93
	<b>Summe</b>	<b>-1.919.400,00</b>	<b>-1.914.944,98</b>	<b>-4.455,02</b>

Die Ergebnisse bewegen sich insgesamt im Rahmen der Planung.

#### 1260 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	-25.400,00	-25.603,66	203,66
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	-1.300,00	-668,65	-631,35
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	-500,00	-56,18	-443,82
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	0,00	-74,25	74,25
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	0,00	-878,90	878,90
743115	Auszahl. für Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	-10.000,00	-1.236,59	-8.763,41
743116	Auszahlungen für Planungskosten	-44.700,00	-47.559,68	2.859,68
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	-20.400,00	-17.216,15	-3.183,85
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	-2.500,00	-2.702,00	202,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	-10.100,00	-10.423,74	323,74
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-12.800,00	0,00	-12.800,00
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	-7.200,00	-5.286,15	-1.913,85
745700	Erstattungen an private Unternehmen	-32.000,00	-34.462,28	2.462,28
	<b>Summe</b>	<b>-166.900,00</b>	<b>-146.168,23</b>	<b>-20.731,77</b>

Die Ergebnisse bewegen überwiegend im Rahmen der Haushaltsplanung. Die Abweichung zur Gesamtf finanzrechnung beruht auf der Zuordnung mehrerer Konten zur Position 1230.

## Investive Ein- und Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
<b>Investive Einzahlungen</b>				
681100	Investitionszuweisungen vom Land	507.000,00	0,00	-507.000,00
681110	Investitionszuweisung aus Schlüsselzuweisung	27.100,00	27.181,22	81,22
681800	IV-Zuschüsse von übrigen Bereichen	16.500,00	0,00	-16.500,00
682101	Einzahlung aus Veräuß. unbebauter Grundstücke	0,00	15.551,06	15.551,06
682102	Einzahlung aus Veräuß. bebauter Grundstücke	42.000,00	42.000,00	0,00
689110	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	0,00	18.606,24	18.606,24
689120	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	14.000,00	0,00	-14.000,00
	<b>Summe</b>	<b>606.600,00</b>	<b>103.338,52</b>	<b>-503.261,48</b>
<b>Investive Auszahlungen</b>				
781700	IV-Zuweisung an private Unternehmen	0,00	-110.256,28	-110.256,28
782105	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke	0,00	-11.229,08	-11.229,08
787122	Bauten (Denkmale, hist. Gebäude)	0,00	-4.768,00	-4.768,00
787141	Grundstückseinrichtungen	0,00	-1.860,57	-1.860,57
787142	Grundstückseinrichtg. (Denkmale, hist. Gebäude)	-73.500,00	0,00	73.500,00
787150	Technische Anlagen und Maschinen	0,00	-1.734,00	-1.734,00
787210	Baumaßnahmen an Verkehrsanlagen	-599.500,00	-38.414,18	561.085,82
	<b>Summe</b>	<b>-673.000,00</b>	<b>-168.262,11</b>	<b>504.737,89</b>

Die Abweichung zur Haushaltsplanung bei den Einzahlungen und Auszahlungen ist durch das Nichtzustandekommen des Baues der Entlastungsstraße begründet.

### c) Veränderung des Zahlungsmittelbestandes:

<b>Anfangsbestand 2007</b>	<b>- 249.669,29 Euro</b>
Laufende Verwaltungstätigkeit incl. Tilgung	+ 183.781,88 Euro
Investitionstätigkeit	- 64.923,59 Euro
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0,00 Euro
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	- 0,62 Euro
<b>Endbestand 2007</b>	<b>- 130.811,62 Euro</b>

Am 31.12.2007 beliefen sich die Liquiditätskredite auf insgesamt **130.811,62 EUR**, was einer Senkung von **118.857,67 EUR** gegenüber dem 01.01.2007 entspricht.

## **2. Erläuterung zu erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sowie zu den nicht erreichten Produktzielen (ab 10.000,00 Euro)**

Diese Abweichungen sind hauptsächlich auf die noch fehlende Erfahrung bei der Erstellung des ersten doppischen Haushaltes zurückzuführen. Viele Erträge und Aufwendungen wurden beim Entstehen anders, aber richtiger den einzelnen Kostenstellen und Produkten zugeordnet.

Gleiches galt für die Ermittlung und Zuordnung der Auflösung der Sonderposten und Abschreibungen, vor allem, weil die Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung

noch nicht komplett vorlag. Daher werden diese Positionen in der nachstehenden Aufstellung nicht mit aufgenommen.

<b>Produkt</b>	<b>Position</b>	<b>Abweichung</b>
25202 Kulturobjekte (Tourismus)	Aufwendungen für aktives Personal	+ 13.142,98
25202 Kulturobjekte (Tourismus)	Sach-und Dienstleistungen	- 14.807,74
11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten	Sach-und Dienstleistungen	- 10.300,00
54500 Straßenbeleuchtung und -reinigung	Sach-und Dienstleistungen	+ 12.200,01
55101 Öffentliches Grün/Landschaftsbau (FD 30)	Sach-und Dienstleistungen	+ 69.915,90
55500 Wirtschaftwege	Sach-und Dienstleistungen	+ 15.110,10

### **Budgetentwicklung**

Die nachstehende Darstellung zeigt die Veränderungen, die innerhalb des Haushaltsjahres in diesen Bereichen zu verzeichnen waren.

Über-oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Die meisten Budgets haben dagegen das Haushaltssoll unterschritten, was letztendlich auch zum positiven Gesamtergebnis des Haushaltes geführt hat.

Die Abweichungen im Einzelnen:

<b>Budget</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Üpl./apl.</b>
0 Verwaltungsvorstand	-162.000,00	-125.436,36	0,00
1 Zentrale Dienste	-84.400,00	-65.395,38	0,00
2 Finanzen	+ 167.400,00	+ 237.164,05	0,00
3 Bau	-516.900	-552.465,11	35.565,11
4 Bürgerservice	-4.200,00	-14.950,25	10.750,25
61100 Steuern, Allgem. Zuweisungen	+ 396.400,00	+ 547.370,87	0,00
61200 sonst. allgem. Finanzwirtschaft	-11.000,00	-10,944,08	0,00
61201 sonst. allgem. Finanzwirtschaft (Kasse)	-10,000,00	-9.880,82	0,00

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Bau sind durch die Aufwendungen für die Pflege der touristischen Anlage, wie Kurpark, Kurgarten, Weinberg usw. entstanden, die nach dem Neubildungsvertrag der Samtgemeinde Elbtalau der Stadt Hitzacker (Elbe) obliegen, bei der Haushaltsplanung aber noch nicht berücksichtigt worden sind.

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Bürgerservice sind durch höhere Aufwendungen bei der Durchführung der Märkte entstanden.

### 3. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Stadt Hitzacker (Elbe) von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Bei der Bewertung des Grund- und Bodens wurden die Bodenrichtwerte 2002 zugrundegelegt. Vereinfachungsmöglichkeiten nach der GemHKVO wurden nicht in Anspruch genommen. Ansonsten wurden die AHK, soweit bekannt, als Grundlage genommen. Bei den Gebäuden, bei denen die AHK nicht zu ermitteln waren, erfolgt die Bewertung nach den NHK 2000.

Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

#### Erläuterung der Bilanzpositionen

##### Bilanzsumme

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
13.043.872,89	13.373.315,52	- 2,46

##### Wichtige Positionen der Aktivseite

Das **immaterielle Vermögen** erhöhte sich in Laufe des Jahres 2007 um 104.791,79 Euro auf 378.976,75 Euro. Investitionszuweisungen von 110.256,28 stehen Abschreibungen von 5.464,49 Euro gegenüber.

##### Sachvermögen

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
12.258.945,84	12.685.626,44	-5,60

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 426.680,60 Euro. Die Wertminderung des Anlagevermögens erfolgte hauptsächlich durch die Abschreibungen.

## Finanzvermögen

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
405.950,30	413.504,12	- 1,83

Das **Finanzvermögen** verringerte sich um 7.553,82 €.

Neben Beteiligungen in Höhe von 21.700,00 Euro (unverändert) sind hier die öffentlich-rechtlichen Forderungen mit 348.954,30 Euro (-17.406,34 Euro) und die privat-rechtlichen Forderungen in Höhe von 30.367,55 Euro (+ 5.724,92 Euro) bilanziert. Hinzu kommen noch Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 4.928,45 Euro (+4.127,60 Euro).

## Liquide Mittel

Die im Laufe des Jahres erzielten Zahlungsmittelüberschüsse wurden zur anteiligen Reduzierung des bestehenden Liquiditätskredites auf den laufenden Konten eingesetzt, positive liquide Mittel waren nicht vorhanden.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden nicht gebildet.

## Wichtige Positionen der Passivseite

### Nettoposition

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
12.568.690,81	12.785.675,02	- 1,70

Das **Reinvermögen**, das sich grundsätzlich nicht ändern darf, da es den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit abbildet, ist auch unverändert geblieben. Im Reinvermögen ist ein Sonderpostenanteil in Höhe von 2.673,48 Euro enthalten.

Das **Jahresergebnis** von 29.014,89 € setzt sich aus 5.463,02 € Überschuss aus dem ordentlichen und 23.551,87 € Überschuss aus dem außerordentlichem Ergebnis zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich durch deren anteilige Auflösung von 7.059.221,33 € um 245.991,10 € auf nunmehr 6.813.222,23 €. Zusammen mit dem Sonderpostenanteil des Reinvermögens beläuft sich der Betrag auf 6.815.895,71 Euro und entspricht damit dem Anlagespiegel.

## Schulden

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
474.434,73	563.430,67	- 15,80

Die **Schulden** in Höhe von 474.434,73 € sind um 88.995,94 € niedriger als zu Jahresbeginn. Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (251.602,08 Euro), Liquiditätskrediten (130.811,62 Euro), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 92.188,55 Euro), Transferverbindlichkeiten (103,55) und sonstigen Verbindlichkeiten (-271,07 Euro).

Die Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem 01.01.2007 ist vor allem auf die Tilgung von Investitionsdarlehen und der teilweisen Rückführung von Liquiditätskrediten zurückzuführen.

### Rückstellungen

31.12.2007	01.01.2007	Veränderung in %
747,35	24.209,83	

Die hier am 01.01.2007 vorhandenen Rückstellungen für die Beseitigung von Hochwasserschäden am AZH wurden fast vollständig aufgelöst.

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden nicht gebildet.

### 4. Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
<b>Erträge</b>				
502920	Erträge aus durchlaufenden Posten FB 0	0,00	-138,88	138,88
	Erträge aus Abgang von unbeweglichem Vermögen	0,00	-24.683,00	24.683,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.821,88</b>	<b>24.821,88</b>
<b>Aufwendungen</b>				
512920	Aufwendungen aus durchlaufenden Posten FB 0	0,00	138,88	138,88
532100	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	0,00	1.131,13	1.131,13
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>1.270,01</b>	<b>1.270,01</b>

Die Erträge und Aufwendungen sind durch den Verkauf eines Baugrundstückes sowie des Verkaufes der ehemaligen Kurverwaltung durch die dazugehörigen Buchungen entstanden.

### 5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Fälle, die nicht als Rückstellung passiviert worden sind. Solche waren zum 31.12.2007 nicht vorhanden. Zu den Rückstellungen siehe auch die ebenfalls dem Jahresabschluss beigefügte Rückstellungsübersicht.

### 6. Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge

Bisher nicht abgedeckte Fehlbeträge liegen nicht vor.

## Anlagen

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen**

Bedingt durch die Einführung der Budgetierung entstehen über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt nur dann, wenn das Fachbereichsbudget überschritten wird.

Es sind 2007 folgende über-und außerplanmäßige Aufwendungen entstanden

**Budget Bau: 35.565,11 Euro.** Aufwendungen, die für die Pflege der touristischen Anlagen, wie Kurpark, Kurgarten, Weinberg usw. entstanden sind, die nach dem Neubildungsvertrag der Samtgemeinde Elbtalau der Stadt Hitzacker (Elbe) obliegen und die bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt worden sind.

**Budget Bürgerservice: 10.750,25 Euro.** Aufwendungen bei der Durchführung der Märkte.

### **Rückstellungsübersicht**

#### **Erklärung über die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKOMVG**

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 wurde gem. § 128 NKomVG i. V. m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt.

**Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.**

Dannenberg (Elbe) den 10.02.2014

---

Meyer